

# OLD TIMERS

(Warschau)

Henryk Majewski (tp, ld)

Zbigniew Jaremko (cl)

Jerzy Kowalski (tb)

Mieczyslaw Mazur (p)

Ryszard Ochalski (b)

Henryk Stefanski (bj)

Tadeusz Federowski (dr)

Ansage: Günter Sonnenberg

Initiatoren von „Jazz in der Kammer“: Günter Sonnenberg (Schauspieler), Martin Linzer (Redakteur), Joachim Maaß (Red.-Sekretär)

## Aus dem Repertoire

- 1 Hot Lips  
 Wolverine Blues  
 The Tunes Parade  
 East St. Louis Toodle Doo

5 Basket Ball Players

West End Blues

Beel Street Blues

Star Dust

u. a.

- 2 West End Blues  
 3 Muzik  
 4 Kaputte Schuhe

## OLD TIMERS

Zum Ausklang des Jazz-Jahres 1970 gibt es wieder das nun schon traditionell gewordene Konzert für die Freunde und Anhänger guter Dixieland-Musik. Keine neue Truppe wird diesmal vorgestellt, die Veranstalter haben nach reiflicher Überlegung die Musiker wieder eingeladen, die bereits im Vorjahr zur Freude unseres Publikums gespielt haben, und die nach dem Urteil der Fachkritik nicht nur als die beste Traditional-Jazz-Gruppe Polens angesehen werden können, sondern als eine der besten in Europa überhaupt. (Außer in der „Kammer“ haben die Old Timers schon mehrfach in der DDR gastiert.)

Die Warschauer Old Timers, Preisträger vieler Festivals und Wettbewerbe, ständige Teilnehmer der alljährlich in Warschau stattfindenden Jazz-Jamboree, bestechen immer wieder durch die frische, zupackende und unkomplizierte Art ihres Spiels, das die alten traditionellen Kompositionen Louis Armstrongs, Nick La Roccas, J. R. Mortons und Kid Orys nicht einfach kopiert, sondern mit modernem sound neu belebt. Ihre erste Langspielplatte, im Vorjahr aufgenommen, ist inzwischen auch bei uns erschienen.

Henryk Majewski, Begründer und Chef der Truppe seit 1965, auch als Komponist und Arrangeur tätig, ist selbst einer der führenden Trompeter der polnischen Jazz-Szene, Musiker wie Zbigniew Jaremko und Henryk Stefanski sind immer wieder in führenden Positionen der alljährlichen Umfragen der polnischen Jazz-Presse nach den Musikern des Jahres zu finden. Neu gegenüber der vorjährigen Besetzung sind der Pianist Mieczyslaw Mazur und der Schlagzeuger Tadeusz Federowski in die Gruppe gekommen. Hervorragende Köpfe auf ihren Instrumenten alle, kommen sie zur vollen Wirkung doch erst im

gemeinsamen Spiel ihrer Musik, die, oft totgesagt, doch ewig jung ist, wenn sie aus frischem, optimistischem Lebensgefühl gleichsam immer wieder neu geboren wird.

Die Warschauer Old Timers haben für ihr diesjähriges Konzert in der „Kammer“ ihr Programm neu zusammengestellt und werden ihr Publikum, ihre alten Freunde wie die neuen, sicher nicht enttäuschen.

L.

NANCY BELLO  
111/Bm. Platanenstr. 52c  
483691/Lücke.

„Jazz in der Kammer“ Nr. 33 findet am 8. Februar 1971 in den Kammerspielen des Deutschen Theaters statt. Es spielt der auch als Komponist und Arrangeur bekannte polnische Vibraphonist Jerzy Milian mit dem von Ernst-Ludwig Petrowsky geleiteten Ensemble Studio IV.

Der Vorverkauf beginnt am 8. Januar 1971.

## Unser Spielplan

### Deutsches Theater

ODIPUS TYRANN	Sophokles/ Hölderlin/Müller
DER FRIEDEN	Aristophanes/Hacks
DON JUAN	Molière
NATHAN DER WEISE	Lessing
FAUST I	Goethe
IPHIGENIE AUF TAURIS	Goethe
DER DRACHE	Schwarz
DIE AULA	Kant
EIN LORBASS	Salomon
DAS VERHÖR VON HABANA	Enzensberger
LE FAISEUR ODER WARTEN AUF GODEAU	Balzac/Hammel

### Kammerspiele

MASS FÜR MASS	Shakespeare
DER TARTUFF	Molière
DIE MILLIONÄRIN	Shaw
DER MOND SCHEINT AUF KYLENAMOE	O'Casey
DIE KASSETTE	Sternheim
DAS TESTAMENT DES HUNDES	Suassuna
MÄSSIGUNG IST ALLER LASTER ANFANG	Lücke
DER LANGE WEG ZU LENIN	Baierl
MARIA	Babel
TAGEBUCH EINES WAHNSINNIGEN	Gogol/ Luneau/Coggio
DONA ROSITA BLEIBT LEDIG	Lorca

204 BG 018/157/70 0,65 2147

# JAZZ in der Kammer

## Nr. 32

Deutsches Theater / Kammerspiele  
Leitung: Hanns Anselm Perten